

Laudatio auf Preisträger 2001

Sparte Internet

3. Preis (1)

## Die ultimative Müllseite

Was die Müllabfuhr für eine Stadt vollbringt, das macht die Müllseite für das deutschsprachige Internet. Die Müllseite beschickt eine Sondermüll-Zentraldeponie für Netzbeschmutzungen jeden Kalibers. Viele Kriterien sind es, die ein Webangebot würdig erscheinen lassen, in den erlauchten Kreis der Müllseite-Verlinkten aufrücken zu lassen, ich zitiere:

- wohlthuende Bescheidenheit der Ideen
- Mut zur unfreiwilligen Komik
- unbedingten Verzicht auf Inhalte, die irgendeinen Besucher womöglich geistig überfordern könnten
- ungebremste Selbstdarstellungskraft
- Großzügigkeit im Umgang mit den Regeln der Grammatik, des Satzbaus und der Orthographie
- Sinnabstinentz beim Einsatz neuester technischer Mittel
- Enthaltamsamkeit gegenüber ästhetischen Grundprinzipien
- Courage im Umgang mit rudimentär vorhandenen HTML-Kenntnissen

Unter den solcherart angeprangerten Seiten befinden sich die Web-Angebote von Familien und Privatpersonen mit der Aussage "wir sind auch im Netz", Seiten von Spielmäzten und entsprungenen Psychiatriepatienten mit der Aussage "kuck' mal, wie toll ich bin und was ich alles kann!", aber auch Seiten von Unternehmen, die ihr Angebot durchaus ernst meinen und - besonders ulkig - Seiten von Leuten, die sich für Vollprofis halten, aber schon an Rechtschreibung und HTML-Syntax scheitern.

All diese Absonderlichkeiten finden sich hier nett kommentiert, chronologisch sortiert nach ihrem Auffindungszeitpunkt.

Etwas Wichtiges zeigt die Müllseite sehr treffend: Das Internet kann nicht nur Informationen übertragen, sondern auch ein breites Spektrum emotionaler Regungen auslösen.

Betretenes Schweigen, brüllendes Lachen, fassungsloses Kopfschütteln und entsetztes Schließen der Augen sind nur einige der Reaktionen, die die gesammelten Seiten bei mir hervorriefen. Und es wird wirklich allerhand angeboten in den Abgründen des guten Geschmacks.

Hintergrundsounds, die sich prima zum Paralisieren gefährlicher Hunde eignen würden, erschallen ungefragt aus den Lautsprecherboxen unschuldiger Surfer. Grausigste Farbspielereien lassen Monitore implodieren und Brillengläser beschlagen. Hektisch zuckend, hopsen alberne Animationen über die Bildschirme entsetzter Betrachter.

Aber wir sind nicht allein. Die Müllseite steht uns bei. Und wenn ich einem Müllseiten-Link folge und auf der angelinkten Seite den in Bits geronnenen Schrei lesen darf: "irgendson idiot hat unsare Seiddee bei der Müllseite angemeldet!!", dann ist dies ein Schrei, den ich gerne höre.

Danke, Müllseite! Danke, dass es dich gibt.

Sven Mainka